

# Toller Zusammenhalt

Von li.: Roland Schierstädt Katja Warmbier, Jule Höggemann, Elisabeth Stahlhut, Laura Karnoll, Sina Schmidt, Michelle Maurer, Esra v Kornatzki, Andrea Ricupa, Szofia Pancsik, unten Ian Ferguson, Peter Gehm und Sem Wolters



Laura Karnoll, Sem Wolters und Elisabeth Stahlhut



Voller Einsatz von Roland Schierstädt



Die Prüfungsbeste Sina Schmidt in der Morgenarbeit

TEXT: KATJA WARMBIER  
BILDER: SABINE EFFGEN

Vom 3. Bis 7. April fand in Köln ein Lehrgang für angehende Amateur-Rennreiter statt. Zehn Anmeldungen lagen vor, sieben Teilnehmer traten am Montag an, zwei Wiederholer folgten ab Mittwoch und eine Absage kam am Montagmorgen kurzfristig. Erstmals war mit Sem Wolters ein in den Niederlanden lebender Amateur dabei. In den Niederlanden kommt aktuell we-

gen zu geringer Nachfrage kein Kurs zustande und so ermöglichte der deutsche Amateurverband dem 15-jährigen Schüler, die Prüfung hier abzuhalten. Klar war, dass Sem die Amateurlizenz nicht in Deutschland erhält, sondern nach einer weiteren theoretischen Prüfung diese in Holland einreichen kann.

Doch zurück zum Osterlehrgang: Pünktlich trafen die Teilnehmer am Montag ein. Für die Wiederholung der Prüfung ist es den Teilnehmern freigestellt, ob sie die kompletten fünf Tage oder

weniger, bzw. nur am Prüfungstag, teilnehmen. Empfehlenswert sind alle Tage, aber in zwei Fällen, ging es urlaubs- bzw. zeitbedingt nicht anders. Unglaublich ist die Entwicklung der jungen Reiter, die zum zweiten Mal teilnahmen. Es wurde von Grasarbeiten, Kopf-Kopf gehen und wertvollen Tipps berichtet, die in der Zwischenzeit gegeben wurden.

Bei bestem Wetter und guter Laune wurden täglich drei bis fünf Lot geritten, anschließend die Fotos aus der Morgenarbeit mit Lehrgangleiter Roland Schierstädt besprochen. Gemeinsam wurde die Haltung jedes Reiters besprochen und gegenseitig Tipps zur Verbesserung gegeben. Roland Schierstädt: „Jeder Lehrgang hat Besonderheiten, dieses Mal war der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Teilnehmer besonders stark.“

Sybille Vogt leitet Michelle Maurer (li) und Laura Karnoll an

Fleißig wurde trainiert!



Auch für die Zaumzeug-Kunde ist Mr. Ed gut!



Elisabeth Stahlut und Laura Karnoll ruhen sich kurz aus, Sina Schmidt wartet dahinter auf ihren nächsten Einsatz

*Sem Wolters im Gleichgewicht*



*Michelle Maurer (li.) und Jule Höggemann im Endkampf*



Roland Schierstädt unterrichtete auch einen Nachmittag das Thema „Zusammensetzen von Zaumzeug, Sattel und Zubehör“ mit vollem Einsatz, was bildlich festgehalten wurde. Kai Schirrmann, der in seinem wohlverdienten Urlaub war, wurde sehr gut von Daniela Starck vertreten, die den Rennordnungs- und Fitness-Unterricht nicht nur übernommen hatte, sondern auch mit den jungen Teilnehmern trainiert hat. Daniela Starck nach dem Lehrgang: „Der Amateuerverband leistet einen enorm wichtigen Beitrag für die Nachwuchsförderung und so freue ich mich umso mehr, dies unterstützen zu dürfen. Wenn man solch motivierten Teilnehmern die Inhalte unseres Reglements im Rahmen des Lehrganges erläutern und erklären darf, macht es große Freude, zu sehen, wie jeder dieses mit größtem Interesse aufnimmt. Vor allem die Rennordnung kann sicherlich nach den morgendlichen fünf Lots weniger leicht verständlich sein. Hervorzuheben war der großartige Zusammenhalt der Teilnehmer untereinander und so absolvierte auch jeder die Fitnessvorbereitung und anschließende Prüfung unter Anfeuerung Aller mit Bravour. Ein toller Teamgeist, der niemanden zurückließ. Ich wünsche allen Absolventen „Hals & Bein“ und freue mich, jeden einzelnen in naher Zukunft im Einsatz zu sehen!“

Tolle Unterstützung haben unsere Teilnehmer wieder von Sibylle Vogt erfahren, die an zwei Nachmittagen am E-Pferd war. Ebenso Peter Gehm, der nicht nur am Prüfungstag anwesend war, sondern auch einen Nachmittag am E-Pferd

die Teilnehmer unterrichtete. Erstmals im Amt der Prüfungskommission reiste Ian Ferguson am Karfreitag, leider bei Regen an, sein Eindruck: „Es war eine interessante Erfahrung. Ich freue mich, den Teilnehmern etwas mit auf den Weg geben zu können. Es ist bewundernswert, mit welcher großer Passion und Engagement der Verband und alle Beteiligten die Amateure ausbilden und auf den Einsatz in den Rennen vorbereiten.“

Alle Teilnehmer haben am Karfreitag die Prüfung bestanden, Lehrgangsbester war Sina Schmidt. Wir gratulieren Jule Höggemann, Laura Karnoll, Esra von Kornatzki, Michelle Maurer, Zsafia Pancsik, Andrea Ricupa, Sina Schmidt, Elisabeth Stahlhut und Sem Wolters.

Der nächste Lehrgang ist vom 18.

bis 22. September geplant. Zwei Anmeldungen liegen vor, für die Planungssicherheit (es werden mindestens sieben Teilnehmer benötigt) ist eine frühzeitige Anmeldung für alle von Vorteil. Wichtig ist, dass die Teilnehmer gut vorbereitet antreten und unbedingt vorher in der Arbeit auch auf Gras und in der Startmaschine gewesen sind.

Der Amateuerverband bedankt sich herzlich beim Lehrgangsführer Roland Schierstädt, bei Sabine Effgen für sehr viele großartige Fotos, bei allen Teilnehmern, bei Daniela Starck, Sibylle Vogt, Peter Gehm und Ian Ferguson für die Unterstützung, sowie bei Henk Grewe, Waldemar Hickst, Peter Schiergen und Andreas Suborics und natürlich bei der Jockeyschule und Deutscher Galopp.

*Sibylle Vogt zeigt wie man Puller hält, Laura Karnoll simuliert dies vor den Augen von Sem Wolters (hinten)*





Elisabeth Stahlhut, Sem Wolters, Roland Schierstädt, Daniela Starck, Michelle Maurer, Laura Karnoll, Sina Schmidt, davor Jule Höggemann, Andrea Ricupa, Esra von Kornatzki und Szofia Pancsik



Sem Wolters,  
Elisabeth Stahlhut  
und Sibylle Vogt



Szofia  
Pancsik und  
Daniela  
Starck (re.)



Andrea Ricupa  
reitet ohne Gurte



Laura Karnoll //

„Den Ablauf in einem großen Rennstall mitzuerleben und die Möglichkeit zu bekommen eine Vielfalt an Pferden zu reiten fand ich toll. Auch der Austausch mit Gleichgesinnten und das Training auf dem E-Pferd hat mir besonders gut gefallen.“

# Teilnehmer- Meinungsbild



Sina Schmidt //

„Die Möglichkeit in einem anderen Stall unterschiedliche Pferde zu reiten und das Training mit Sibylle Vogt auf dem E-Pferd haben mir am besten gefallen.“



Michelle Maurer //

„Das Beste am Lehrgang fand ich, dass Profis wie Sibylle Vogt sich um den Nachwuchs kümmern und ihr ganzes Wissen vermitteln, helfen und uns wertvolle Tipps geben. Ganz große Klasse fand ich den Sportteil mit Daniela Starck, weil sie selbst mitgemacht hat und uns angefeuert hat.“



Andrea Ricupa //

„Während des Kurses hat mir die praktische Erfahrung im Stall sehr gut gefallen. Ich konnte mich mit Reitern vergleichen, die viel Erfahrung haben. Ich habe viel gelernt. Die Zusammenarbeit mit allen Lehrern war wichtig, es war schön zu trainieren und mich mit den anderen Teilnehmern zu vergleichen. Es war eine sehr schöne Erfahrung!“



Jule Höggemann //

„Beim Lehrgang hatt ich das Gefühl, dass es eher ein miteinander war, als Konkurrenz. Wir haben uns gegenseitig unterstützt und motiviert. Zudem hat mir der Lehrgang eine weitere Chance gegeben mich reiterlich weiter zu entwickeln.“



Sem Wolters //

„Mir hat am besten gefallen, dass ich in nur einer Woche ganz viel gelernt habe. Wir haben viele Tipps bekommen, es hat viel Spaß gemacht in der Gruppe und mit Roland Schierstädt und Katja Warmbier.“

Esra von Kornatzky //

„Das Beste am Lehrgang war die intensive Betreuung durch Experten wie die Jockeys, die sich viel Zeit genommen haben uns Tipps zu geben und durch Roland Schierstädt, Daniela Starck, Sibylle Vogt und alle weiteren Organisatoren.“



Elisabeth Stahlhut //

„Mir besonders gut gefallen, dass wir viele neue Erfahrungen sammeln durften und jederzeit von allen Betreuern des Amateuerverbandes begleitet und unterstützt wurden. Außerdem gibt es viele Möglichkeiten, die angeboten werden, weitere Erfahrungen sammeln zu können.“



# DEUTSCHE RENNBAHNEN MIT GALOPPRENNEN IN 2023

